

Unterrichtung über die Prüfungsordnung

gemäß Nummer 5.1b VVzAPO-GOST

Der Weg zum Abitur in der gymnasialen Oberstufe

Block II
Abiturprüfungen in
4 Fächern

Abiturzeugnis (Gesamtqualifikation: Zulassung plus Abiturbereich)

mündliche Prüfung in 1 Grundkurs

schriftliche Prüfung in 1 Grundkurs

schriftliche Prüfungen in 2 Leistungskursen

Zulassung zur Abiturprüfung

2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2/Jg. 13)

1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1/Jg. 12)

Versetzung in die Qualifikationsphase

Einführungsphase (EF/Jg. 11)

Block I
Leistungen in der
Qualifikationsphase
(27-32 Gk plus 8 Lk)

Fachhochschulreife
(schulischer Teil)

Zulassung zur Abiturprüfung

Am Ende der Q2.2 werden vier Voraussetzungen geprüft:

- Pflichtbelegungen gemäß § 28 APO-GOST B
- Belegung von mindestens 38-40 anrechenbaren Kursen (30-32 GK und 8 LK)
- kein Kurs mit 0 Punkten in den Fächern mit Belegungsverpflichtung (da dieser als nicht belegt gewertet würde)
- Feststellung der Defizite:
 - 35-37 eingebrachte Kurse: maximal 7 Defizite, darunter höchstens 3 in den LK
 - 38-40 eingebrachte Kurse: maximal 8 Defizite, darunter höchstens 3 in den LK

Pflichtbelegungen gemäß § 28 APO-GOST B

Festlegung von mindestens 35 anrechenbaren Kursen (27 GK und 8 LK), darunter die folgenden Pflichtbelegungen:

- 4 Kurse Deutsch
- 4 Kurse einer seit der EF durchgehend belegten Fremdsprache
- 2 Kurse Kunst oder Musik
- 4 Kurse einer seit der EF durchgehend belegten Gesellschaftswissenschaft
- 2 Kurse Geschichte (auch Zusatzkurse möglich)
- 2 Kurse Sozialwissenschaften (auch Zusatzkurse möglich)
- 4 Kurse Mathematik
- 4 Kurse einer seit der EF durchgehend belegten Naturwissenschaft
- 2 Kurse des schwerpunktbildenden Faches (eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft) aus der Q2
- 2 Kurse Religion oder Philosophie

Pflichtbelegungen gemäß § 28 APO-GOST B

Die Zahl der Pflichtkurse wird mit weiteren anrechenbaren Kursen auf 35 erweitert.
Sport ist zwar ein Pflichtfach, die vier Kurse können, müssen aber nicht in die Gesamtwertung eingebracht werden.

Pflichtbelegungen gemäß § 28 APO-GOST B

Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik (in Q1)	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (alternativ in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (alternativ in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft	X	X	X	X
Religion/ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots				

Berechnung der Punktzahl für den Block I

- Addition der Punkte in den 35 Kursen zu einer Gesamtpunktzahl (Leistungskurspunkte zählen doppelt, Grundkurse einfach).
- Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl bei 35 Pflichtkursen:
 - Division der errechneten Gesamtpunktzahl durch 43 (27 Grundkurse + 2 x 8 Leistungskurse; Leistungskurse zählen sowohl bei der Punktwertung als auch bei der Kursanzahl doppelt)
 - Anwendung der Formel zur Ermittlung der vorläufigen Gesamtpunktzahl:
$$EI = (P : S) \times 40$$

EI = Ergebnis der Gesamtpunktzahl in Block I

P = Punkte, die in den anrechenbaren Kursen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erzielt wurden.

S = Schulhalbjahresergebnisse (d. h. Anzahl der „Kurse“)

Berechnung der Punktzahl für den Block I

- Schrittweise Ermittlung weiterer anrechenbarer Kurse, die über der bisher ermittelten durchschnittlichen Punktzahl liegen (maximal 5, da insgesamt maximal 40 anrechenbare Kurse eingebracht werden können)
- Addition der jeweiligen zusätzlichen Punkte zur bisherigen Gesamtpunktzahl bei 35 Kursen
- Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl
- Ermittlung der endgültigen Gesamtpunktzahl für die Zulassung unter nochmaliger Anwendung der Formel: $EI = (P : S) \times 40$
- Die Gesamtpunktzahl für Block I muss mindestens 200 Punkte und kann höchstens 600 Punkte betragen.

Berechnung der Punktzahl für den Block I – Anmerkung

- Sollten im Verlauf der Qualifikationsphase Kurse unter 5 Punkten bewertet worden sein, müssen andere Kurse entsprechend mehr Punkte aufweisen.
- Sieben bzw. acht Fehlkurse oder vier LK-Defizite führen auf jeden Fall zur Nichtzulassung, auch wenn in der Summe aller Kurse 200 oder mehr Punkte erreicht worden sind!

Laufbahnbeispiel 1 – naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

	Fach	Abitur-fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	anrechenbare Kurse
1	De	3.	9	9	9	9	4
2	En		10	9	10	9	4
3	La		–	–	–	–	–
4	Mu		8	9	–	–	42
5	Ge		9	8	9	9	4
6	Sw	4.	11	11	10	11	4
7	Ew		–	–	–	–	–
8	Ma	LK	10	11	12	11	4
9	Bi	LK	12	10	9	10	4
10	Ph		9	9	11	12	4
11	Te		12	12	12	12	4
12	ER		9	9	–	–	2
13	Sp		12	13	12	12	4
	WST		37	37	31	31	40

- Pflichtkurse bestimmen: **28 umrandet**
- Erweiterung auf 35 anrechenbare Kurse: **+7 umrandet**
- Gesamtpunktzahl berechnen:
 - Leistungskurse: 85 Punkte x 2 = 170 Punkte
 - Grundkurse: 279 Punkte
 - Summe: 449 Punkte
 - durchschnittliche Punktzahl berechnen: 449 Punkte : 43 ≈ 10,442 Punkte
 - Formel anwenden: (449 Punkte : 43) x 40 ≈ 417,674 Punkte
 - vorläufige Endpunktzahl: 418 Punkte
- anrechenbare Kurse über 10 Punkte: **Ph mit 11 Punkten**
 - neue Punktzahl: 449 Punkte + 11 Punkte = 460 Punkte
 - Formel anwenden: (460 Punkte : 44) x 40 ≈ 418,182
 - neue Gesamtpunktzahl: 418 Punkte
- Ergebnis
 - Es werden 35 Kurse gewertet (**ohne Physik**).
 - Die Gesamtpunktzahl beträgt **418 Punkte im Block I**.

Laufbahnbeispiel 2 – fremdsprachlicher Schwerpunkt

	Fach	Abitur-fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	anrechenbare Kurse
1	De		9	10	9	9	4
2	En	LK	11	12	11	11	4
3	La		12	13	–	–	2
4	Sn	4.	13	13	13	14	4
5	Ku		12	10	–	–	2
6	Ge		–	–	8	8	2
7	Sw		–	–	8	8	2
8	Ew	LK	12	13	14	15	4
9	Ek		–	–	–	–	–
10	Ma	3.	7	8	7	6	4
11	Ph		8	9	9	9	4
12	ER		9	9	–	–	2
13	Sp		12	13	13	12	4
	WST		35	35	32	32	38

- Pflichtkurse bestimmen: **30 umrandet**
- Erweiterung auf 35 anrechenbare Kurse: **+5 umrandet**
- Gesamtpunktzahl berechnen:
 - Leistungskurse: 99 Punkte x 2 = 198 Punkte
 - Grundkurse: 264 Punkte
 - Summe: 462 Punkte
 - durchschnittliche Punktzahl berechnen: 462 Punkte : 43 ≈ 10,744 Punkte
 - Formel anwenden: (462 Punkte : 43) x 40 ≈ 429,767 Punkte
 - vorläufige Endpunktzahl: 430 Punkte
- anrechenbare Kurse über 10 Punkte: **La, Sp mit 12 Pkt.**
 - neue Punktzahl: 462 Punkte + 36 Punkte = 498 Punkte
 - Formel anwenden: (498 Punkte : 46) x 40 ≈ 433,043
 - neue Gesamtpunktzahl: 433 Punkte
- Ergebnis
Durch die Einbringung von 38 statt 35 Kursen erhöht sich die Gesamtpunktzahl um 3 Punkt auf **433 Punkte im Block I.**

Laufbahnbeispiel 3 – fremdsprachlicher Schwerpunkt

	Fach	Abitur-fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	anrechenbare Kurse
1	De	LK	5	7	6	7	4
2	En		7	7	4	5	4
3	Sn		6	6	4	4	4
4	Mu		8	7	–	–	2
5	Ge		–	–	6	6	2
6	Sw		–	–	5	5	2
7	Ew	LK	4	5	4	4	4
8	Ma	3.	7	7	8	8	4
9	Bi		7	7	4	4	4
11	Te		5	5	–	–	2
12	ER	4.	7	7	6	7	4
13	Sp		9	9	9	9	4
		WST	35	35	35	35	40

1. Pflichtkurse bestimmen: **32 umrandet**
→ 8 Defizite (3 LK und 5 GK)
2. Erweiterung auf 38 anrechenbare Kurse: **+6 umrandet**
3. Gesamtpunktzahl berechnen:
Leistungskurse: 42 Punkte x 2 = 84 Punkte
Grundkurse: 195 Punkte
Summe: 279 Punkte
durchschnittliche Punktzahl berechnen:
279 Punkte : 46 ≈ 6,065 Punkte
Formel anwenden:
(279 Punkte : 46) x 40 ≈ 242,609 Punkte
vorläufige Endpunktzahl: 243 Punkte
4. anrechenbare Kurse über 6 Punkte: **keine**
5. Ergebnis
Durch die Einbringung von 38 Kursen, ist eine Zulassung trotz 8 Defiziten erlaubt.
Die Gesamtpunktzahl beträgt **243 Punkte im Block I.**

Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

- 35 - 37 Kursen: 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
- 38 - 40 Kursen: 8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I – Qualifikationsphase (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von 35 - 40 anrechenbaren Kursen der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gemäß § 28 APO-GOST B
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse doppelt, Grundkurse einfach gewertet
- Berechnung gemäß Formel: $EI = (P : S) \times 40$
 - EI = (Gesamt-)Ergebnis Block I
 - P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren
 - S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt)

Berechnung der Gesamtqualifikation

Block II – Abiturprüfung (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)

- Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

	Fach	Abitur-fach	Abitur-prüfung	
1	De	LK	5	(schriftlich)
2	Ew	LK	5	(schriftlich)
3	Ma	3.	5	(schriftlich)
4	ER	4.	5	(mündlich)

5 Punkte x 5 = 25 Punkte

5 Punkte x 5 = 25 Punkte

5 Punkte x 5 = 25 Punkte

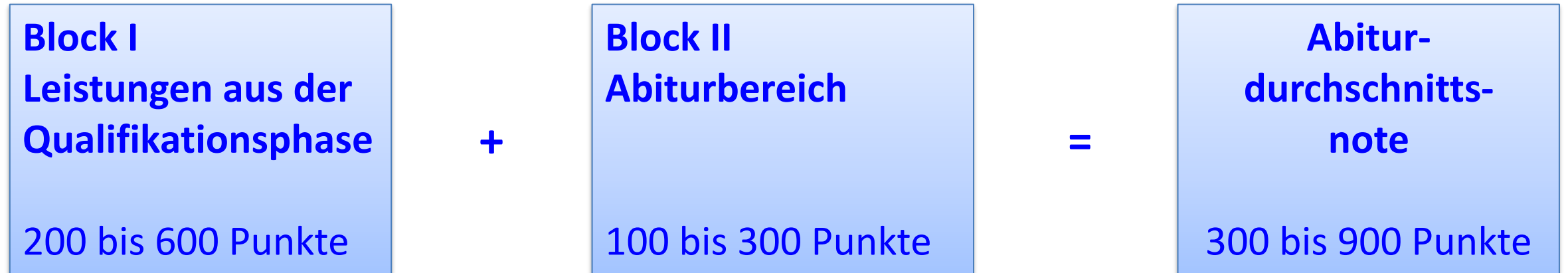
5 Punkte x 5 = 25 Punkte

100 Punkte

- In zwei Prüfungsfächern (darunter mindestens in einem Leistungskurs) müssen mindestens 25 Punkte erreicht werden.
- Für die Berechnung der Gesamtnote werden die Punkte aus der Qualifikationsphase (Block I) und der Abiturprüfung (Block II) addiert.

Berechnung der Gesamtqualifikation

Einen Gesamtüberblick vermittelt die folgende Übersicht:



Ermittlung der Durchschnittsnote für Abiturzeugnisse

Ø-Note	Punkte	Ø-Note	Punkte	Ø-Note	Punkte
1,0	900 – 823	2,0	660 – 643	3,0	480 – 463
1,1	822 – 805	2,1	642 – 625	3,1	462 – 445
1,2	804 – 787	2,2	624 – 607	3,2	444 – 427
1,3	786 – 769	2,3	606 – 589	3,3	426 – 409
1,4	768 – 751	2,4	588 – 571	3,4	408 – 391
1,5	750 – 733	2,5	570 – 553	3,5	390 – 373
1,6	732 – 715	2,6	552 – 535	3,6	372 – 355
1,7	714 – 697	2,7	534 – 517	3,7	354 – 337
1,8	696 – 679	2,8	516 – 499	3,8	336 – 319
1,9	678 – 661	2,9	498 – 481	3,9	318 – 301
				4,0	300

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick

		Block II: Abiturprüfung (mind. 100 Punkte, höchstens 300 Punkte)				Abiturprüfung: 2 Fächer aus De, Ma, Fremdsprache Abdeckung der 3 Aufgabenfelder					Schullaufbahnberatung und -planung von der EF bis zum Abitur	
		1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach							
		Block I: Zulassung: 35-40 Kurse; mind. 200 Punkte, höchstens 600 Punkte										
Q2	Belegung von 38 - 40 anrechenbaren Kursen											Qualifikationsphase: Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) ➤ z. B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 ➤ Vertiefungskurs nicht anrechenbar ➤ Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)
	Fortführung als GK oder LK verpflichtend:											
Q1	➤ durchgehend bis Ende Q2: De, Ma, eine Fremdsprache, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach ➤ mind. bis Ende Q1: Ku/Mu; ER (ersatzweise PL)											
		Versetzung									Versetzungsgrundlage: 10 Fächer	
EF	Zentrale Klausur		f FS	Ku/Mu	GW	NW	ER (PL)	Sp	NW/FS	Wahlfach	Wahlfach	Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant
	De	Ma									VK	
	De	Ma	f FS	Ku/Mu	GW	NW	ER (PL)	Sp	NW/FS	Wahlfach	VK	

Weitere Informationen

- www.schulministerium.nrw.de
- www.standardsicherung.nrw.de

SPRACHE: DE ▼ LEICHTE SPRACHE BARRIEREFREIHEIT

LOGO BILDUNGSLAND NRW - BILDUNGSPORTAL Absenderke
des Landes

SCHULE & BILDUNG MINISTERIUM PRESSE SERVICE

SCHULORGANISATION BILDUNGSTHEMEN LEHRKRÄFTE RECHT SCHULPOLITIK SCHULLEBEN

BILDUNGSLAND NRW
Digitale Fortbildungsmittel

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Suchen Login

Forum & Podcast Online-Kurse Das Konzept Fragen & Antworten Kursübersicht

Unterricht.digital.gestalten

Sie sind Lehrer:in in NRW und möchten digitalbasierte Konzepte des Lehrens und Lernens im Unterricht umsetzen und die erforderlichen digitalen Medien sicher handhaben? Die Lehrkräftemaßnahme der Digitalen Fortbildungsoffensive des Ministeriums für Schule und Bildung – umgesetzt durch Expert:innen dreier Bildungsunternehmen der Klett Gruppe – ermöglicht genau das!

Jetzt dabei sein!